

**RS OGH 1997/4/30 9ObA78/97d,  
9ObA124/97v, 8ObA263/97b,  
8ObA192/97m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.04.1997

## Norm

ABGB §862a

ABGB §1162 II

GesmbHG §15

GesmbHG §18

## Rechtssatz

Haben die Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach dem Tod des einzigen Geschäftsführers keine Vorsorge dafür getroffen, daß die Arbeitnehmer der Gesellschaft mit beschränkter Haftung als Arbeitgeber gegenüber rechtsgeschäftliche Erklärungen (hier: Austrittserklärungen) abgeben können, wird der Zugang von abgegebenen Erklärungen fingiert. Diese sind daher wirksam.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 78/97d

Entscheidungstext OGH 30.04.1997 9 ObA 78/97d

Veröff: SZ 70/89

- 9 ObA 124/97v

Entscheidungstext OGH 30.04.1997 9 ObA 124/97v

- 8 ObA 263/97b

Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 ObA 263/97b

Ähnlich; Beisatz: Hier: Unbekannter Aufenthalt des Geschäftsführers. (T1)

- 8 ObA 192/97m

Entscheidungstext OGH 13.11.1997 8 ObA 192/97m

Beisatz: Diese Obliegenheiten bestehen umso mehr, je eher mit solchen Erklärungen gerechnet werden muß. (T2)

Veröff: SZ 70/238

## Schlagworte

GesmbH

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108226

## Dokumentnummer

JJR\_19970430\_OGH0002\_009OBA00078\_97D0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)